

RUDER CLUB

Thalwil



RCT Info
3/2018

Alle 10 Minuten über den See

Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.

Mit der Benützung
der Fähre vermeidet
man Stau und Stress
an beiden See-Enden.
Man spart Zeit und
schont die Nerven.



Zürichsee-Fähre
Horgen-Meilen AG
8706 Meilen
Telefon 044 727 37 37
Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch
www.faehre.ch

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	2
Ich bin stolz auf den Ruderclub Thalwil und stolz auf alle Mitglieder!	2
LEISTUNGSSPORT	3
Starke Leistung von Matthew Wang am Coupe de la Jeunesse	3
Linus Copes wurde Sechster im Doppelvierer an den U23 WM	5
Pascal Ryser ersetzt Linus Copes und wurde Fünfter an der U23 EM	7
Ladina Meier holt Bronze an den WM – für Deutschland	8
Interview mit Headcoach Fabian Freimann	9
BREITENSPORT	11
Ein rundum gelungenes Sommerprogramm	11
Der Vollmond macht süchtig	16
VORSTAND	18
Der Mitgliederbeitrag – geschuldet oder nicht?	18
CLUBLEBEN	19
Eine Schifffahrt für Hans Burkhalter	19
Wenn Ehrenmitglieder reisen, lacht der Himmel...	20
Bootshandhabung beim Ein- und Auswassern	25
GÖNNERVEREIN	28
Ausfahrt mit Oldtimer-Boot zur Insel Ufenau	28

EDITORIAL

Ich bin stolz auf den Ruderclub Thalwil und stolz auf alle Mitglieder!

Liebe Clubmitglieder, geschätzte Leserschaft

Es macht Freude, wie sich die Vorstandsmitglieder für ihren Verein einsetzen – alles freiwillig und unentgeltlich. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich. Zahlreiche Clubmitglieder sprechen aus Erfahrung und haben sich viele Stunden und Jahre für den RCT engagiert. Kein Verein kann ohne Freiwilligenarbeit bestehen und deshalb sind die Schweizer auch stolz auf ihre Vereine.

Vorstandsmitglieder zu finden ist oft gar nicht so einfach. Entweder fehlt Kandidaten die Zeit dazu, weil sie beruflich Karriere machen und weil ihnen das Familienleben Zeit raubt. Selbstverständlich ist dies alles legitim und man zeigt auch Verständnis. Im RCT melden sich erfreulicherweise immer wieder Mitglieder, die bereit wären, sich im Club für irgendein Ämtchen zu engagieren, quasi als Dank, dass sie RCT-Mitglied sein dürfen und weil sie dem Club etwas zurückgeben möchten. Die Clubleitung hofft nun sehr, dass sie sehr bald auch einen Nachfolger für den Unterzeichnenden finden werden und dass der kürzliche Aufruf Früchte tragen wird.

Der Ruderclub Thalwil ist äusserst vielseitig und sehr erfolgreich. Im Leistungssport konnte der RCT zwar nicht den erstklassigen Leistungen des Vorjahres anknüpfen, aber trotzdem brillierten ein paar Thalwiler mit hervorragenden Resultaten. So erkämpfte sich Ladina Meier an den Weltmeisterschaften die Bronzemedaille im leichten Doppelvierer, Linus Copes wurde Sechster an den U23 Weltmeisterschaften, Pascal Ryser wurde Fünfter an den U23 Europameisterschaften und Matthew Wang sorgte am Coupe de la Jeunesse für Ruhm und Ehre. Allen Leistungsträgern sei an dieser Stelle herzlich gratuliert. Im Bereich des Jugendsports herrscht emsiges Treiben im Bootshaus und auf dem See. Fabian Freimann und seine Miliztrainer machen einen lobenswerten Job und sorgen dafür, dass der Jungmannschaft der Rudersport gefällt.

Die Breitensportler sind ebenfalls aktiver denn je. Eine mehrtägige Wanderfahrt auf dem Vierwaldstättersee, verschiedene Tagestouren auf anderen Gewässern, Ausfahrten bei Vollmond, abgesehen von den täglichen Fahrten auf dem Zürichsee.

In diesem Sinn wünsche ich allen einen goldenen Herbst und weiterhin tolle Stunden im Boot.

Herzliche Grüsse

Reto Bussmann
Präsident

LEISTUNGSSPORT

Starke Leistung von Matthew Wang am Coupe de la Jeunesse

(Reto Bussmann) An der diesjährigen Austragung des Coupe de la Jeunesse in Cork (Irland) auf dem Inniscarra Lake vom 27.-29. Juli 2018 selektionierte der SRV sieben Boote und zwei Ersatzleute. Erfreulicherweise war auch ein Thalwiler mit von der Partie, nämlich Matthew Wang im Skiff.

Mannschaften aus den folgenden Ländern nehmen an diesem für Junioren prestigeträchtigen Anlass teil: Österreich, Belgien, Tschechien, Frankreich, Spanien, Grossbritannien, Ungarn, Italien, Irland, Niederlande, Polen, Portugal, Schweiz und neu Dänemark.

Viele Ruderverbände nehmen den CdJ zum Anlass, Ruderinnen und Ruderer zu selektionieren, die es knapp nicht geschafft haben, an den Junioren-Weltmeisterschaften teilzunehmen. Die Regatta ist ein Team-Event. An beiden Renntagen werden Punkte gesammelt und die Resultate werden schliesslich addiert.



Der Thalwiler Matthew Wang – Vize-Schweizermeister im Skiff U19 – konnte mit zwei Goldmedaillen wichtige Punkte für die Schweiz sammeln.

Die Vorläufe des ersten Regattatages fanden bei herausfordernden Bedingungen statt. Am Nachmittag frischte der Wind auf und führte zu nicht ruderbaren Verhältnissen. Nach zweimaligem Verschieben wurde die Regatta nach den Finals im Vierer-mit und im Vierer-ohne abgebrochen. Medaillen wurden anhand der Vorlaufzeiten vergeben. Die Schweizer Delegation freut sich über drei Medaillen am ersten Wettkampftag. Die Vorlaufanstrengungen haben sich für die erfolgreichen Crews ausbezahlt, darunter Matthew Wang mit einem Sieg.


Am Sonntag konnte dann bei regulären Bedingungen gerudert werden, wobei der Thalwiler Matthew Wang – Vize-Schweizermeister im Skiff U19 - mit einer weiteren Goldmedaille nachdoppelte. Somit holte die Schweiz drei Gold- und drei Silbermedaillen und klassierte sich im Gesamtklassement mit 162 Punkten auf dem 6. Platz. Sieger wurde Grossbritannien (328 Punkte) vor Italien (287 Punkte).

Franco®inaldo
STEUERRECHTS- UND TREUHANDPRAXIS

- **Steuererklärung/-beratung**
- **Buchhaltung**
- **Abschlüsse inkl. MwSt.**
- **Grundsteuern**
- **Planung und Beratung von Erbangelegenheiten**

Alte Landstrasse 26, 8942 Oberrieden
Tel. 044 772 12 30, Fax 044 772 12 31
E-Mail: info@rinaldo-steuerrecht.ch
Internet: www.rinaldo-steuerrecht.ch

Glücksmomente



KölliBeck
Handgemacht mit vill Liebi

*Allen Ruderern vom RCT wünscht ein hartes Training
und eine erfolgekrönte Saison*

C. Pacifico, Central-Apotheke
Apotheke - Drogerie - Parfumerie

LEISTUNGSSPORT

Linus Copes wurde Fünfter im Doppelvierer an den U23 WM

(Reto Bussmann) An den U23-Weltmeisterschaften vom 25.-29. Juli 2018 auf dem Maltasee im polnischen Poznan nahmen 888 Ruderinnen und Ruderer aus 55 Nationen teil.



Unter den Teilnehmenden figurierten auch die Namen von zwei Thalwiler Ruderern: Pascal Ryser und Linus Copes.

Eine positive Überraschung war der Finaleinzug des schweren Doppelvierers mit Linus Copes (Thalwil), Scott Bärlocher (Baden), Dominic Condrau (Rapperswil-Jona) und Morton Schubert (Grasshoppers). Bis zur 1000 Metermarke hielten die Schweizer mit, doch dann verloren sie den Anschluss und wurden Sechste. Linus Copes und seine Kollegen waren mit der WM zufrieden, insbesondere mit dem grandiosen Halbfinalrennen.

Der zweite Thalwiler, Pascal Ryser, startete zusammen mit dem Zuger Matthias Fernandez im leichten Doppelzweier. Auf diese Bootskategorie liegt bei vielen Nationen der Fokus, insbesondere im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Tokyo 2020. Ryser/Fernandez verpassten den Einzug in den A-Final und mussten sich im B-Final mit dem 5. Rang zufriedengeben, obwohl der Rückstand auf das siegreiche Boot von Ungarn nur 4 Sekunden betrug. Mit dem 11. Schlussrang klassierten sie sich wenigstens in der ersten Hälfte aller Teilnehmer.



Überzeugte im Doppelvierer an den U23 WM: Linus Copes

LEISTUNGSSPORT

Pascal Ryser ersetzt Linus Copes und wurde Fünfter an der U23 EM

(Reto Bussmann) Für die U23-Europameisterschaften vom 1./2. September 2018 in Brest (Weissrussland) wurden auch zwei Thalwiler selektioniert: Linus Copes und Pascal Ryser.

Letztes Jahr wurden Linus und Pascal noch Welt- und Europameister. Dieses Jahr hingen die Lorbeeren etwas höher und unerreichbar. Dass es die beiden Thalwiler doch geschafft haben, sich für die U23-EM zu qualifizieren, ist ihnen hoch anzurechnen. Linus Copes wurde für den Doppelvierer selektioniert, zusammen mit Scott Bärlocher, Dominic Condrau und Morton Schubert. Pascal Ryser wurde für den leichten Skiff aufgeboten. Leider erlitt Linus Copes beim Training eine Verletzung des Schlüsselbeins, sodass er durch Pascal Ryser als Schlagmann des Doppelvierers ersetzt werden musste.

Im Vorlauf erzielten die Schweizer einen schönen Sieg. Im Final mussten sich Ryser + Co. schliesslich mit dem 5. Rang zufriedengeben. Die Schweizer Delegation gewann eine Gold- und zwei Silbermedaillen und erfüllte das vom Verband gesetzte Ziel. Nächstes Jahr finden die U23 EM in Griechenland statt.

Abderhalden

Elektrofachgeschäft



Elektroinstallationen • Telefon • TV • Beleuchtung • Planung

www.elektro-abderhalden.ch / info@elektro-abderhalden.ch
Gottthardstrasse 45 Telefon 044 720 04 53
8800 Thalwil Fax 044 720 04 33



LEISTUNGSSPORT

Ladina Meier holt Bronze an den WM – für Deutschland

(Reto Bussmann) An den Ruder-Weltmeisterschaften vom 9.-16. September 2018 in Plovidv (Bulgarien) gab es aus Thalwiler Sicht sehr erfreuliche Nachrichten. Die Thalwilerin Ladina Meier startete dieses Jahr auf dem internationalen Parkett für die deutsche Nationalmannschaft. Als Doppelbürgerin darf sie dieses Privileg geniessen. Sie startete im leichten Doppelvierer. Im Vorlauf wurde sie Dritte, was den Einzug in den Hoffnungslauf bedeutete. Mit einem 4. Rang qualifizierte sie sich für den Final, wo sie hinter China und Dänemark die verdiente Bronzemedaille gewann.



Eine herausragende Leistung von Ladina Meier, herzlichen Glückwunsch!

Bereits am Weltcup in Luzern wurde Ladina Meier Dritte mit dem deutschen Doppelvierer, ebenfalls hinter China und Dänemark.

Der RCT ist sehr stolz und gratuliert Ladina herzlich zu diesem besonderen Erfolg.

LEISTUNGSSPORT

Interview mit Headcoach Fabian Freimann

(Andreas Brander) **AB: Deine erste Saison als Cheftrainer ist vorbei. Dein Fazit?**

FF: Aufwand und Ertrag waren phänomenal. Unsere Athleten erzielten Top-Resultate an den Schweizermeisterschaften, obwohl die Betreuungszeit pro Athlet deutlich tiefer war als bei vielen anderen Clubs. Zudem haben sich RCTler an internationalen Regatten präsentiert und auch reüssiert. International erreichten RCTler zwei Goldmedaillen am Coupe de la Jeunesse, zwei Weltcupmedaillen, eine WM Medaille und je eine A-Final Platzierung an der U23 WM und U23 EM. Einziger Wermutstropfen ist, dass es dieses Jahr an der SM für kein Fanion gereicht hat.

AB: Gibt es in der Vorbereitung auf die kommende Saison Anpassungen? Welche?

FF: Effizienz, Gesundheit und Struktur. Wir hatten eine aussergewöhnliche Effizienz im letzten Jahr und versuchen diese auf gleichem Niveau zu halten. Wenn man dann den Umfang ein wenig erhöht, sollte das Ergebnis noch besser ausfallen. Wir hatten in der vergangenen Saison sehr viele Ausfälle, bedingt durch Krankheit oder Unfall. Diese versuchen wir durch die Sensibilisierung der Athleten zu reduzieren. In der vergangenen Saison waren einige strukturelle Dinge nicht gut. Als ein Beispiel wäre hier die Ordnung im Clubhaus zu nennen. Wir versuchen mit einem Captainsystem den Athleten Verantwortung zu übergeben, damit sich diese weiterentwickeln können. Wenn die Verantwortungen für gewisse Aufgaben bei den Athleten sind, können sich die Trainer zudem auf das grosse Ganze konzentrieren.

AB: Was sind die Ziele, die du dir mit deiner Mannschaft für die kommende Saison setzt?

FF: Kontinuierliche Verbesserung. Wenn sich jede Athletin und jeder Athlet das Ziel setzt sich bei jedem Aspekt des Ruderns zu verbessern, wird die Leistung des Teams zwangsläufig steigen. Unsere Ironman RC Thalwil Liste soll unserem Nachwuchs dabei helfen die Defizite zu erkennen und sich in allen Teilbereichen zu entwickeln.

AB: Schauen wir etwas über den Tellerrand. Wo möchtest du mit der Mannschaft in drei Jahren stehen?

FF: Top Leistungen in allen Altersklassen. Ich wäre furchtbar stolz, wenn sich die Gegner an Regatten vor den Auslosungen vor Thalwilern fürchten, ohne zu wissen welche Personen im Boot sitzen.

AB: Herzlichen Dank.

restaurant
sedartis



Sedartis Tatar Freitag

**Köstliche Tatar Gerichte, freitags
ab 17.00 Uhr**

Sedartis Tipp:

Tatar Karussell - Das Tatar zum Teilen

Rinds-, Kalbs-, Tuna- & grilliertes Gemüsetatar.
Knackiger Gartensalat. Frisches Brot vom Fass.
Exquisite Salz- und Pfeffermischungen.
Frozen Yogurt.

CHF 45.00 pro Person (Erhältlich ab zwei Personen)

Restaurant Bar Business Events Golf

Bahnhofstrasse 15/16 CH-8800 Thalwil T +41 43 388 33 00 F +41 43 388 33 01 info@sedartis.ch www.sedartis.ch

BREITENSPORT

Ein rundum gelungenes Sommerprogramm*(Lilly Hauser)***Skiff Kurse 2018**

Am 14. Juli und 18. August fanden zwei Skiff Kurse mit insgesamt 9 Mitgliedern statt. Bis auf zwei konnten alle erfolgreich vom Wasser in den Skiff einsteigen, was eine wichtige Voraussetzung ist, um sicher mit dem Einer aufs Wasser zu gehen. Nach Erklären der Handhabung eines Skiffs – vom Lift auf die Böcke über Einstellung und Wassern – gingen die Teilnehmenden auf das flache Wasser und machten erste Balance-Erfahrungen. Marco erklärte einige hilfreiche Übungen, um Sicherheit zu erlangen. Bereits nach einigen Längen, konnten die meisten die Technik umzusetzen, das Boot stabil halten und Druck mit den Beinen zu geben. Es hat sich auch in diesem Kurs gezeigt, dass es erst Sinn macht einen Skiff Kurs zu besuchen, wenn mind. 500 km im Zweier- oder Vierer-Rennboot gerudert wurden. Ansonsten macht es keinen Spass, denn ein Skiff verzeiht keinen Fehler!

Marco D'Ercole möchte ich ganz herzlich für seine Zeit und sein Engagement danken. Nach diesen erfolgreichen Kursen bot Marco den Teilnehmenden an, mit ihm einmal wöchentlich aufs Wasser zu gehen. Dieses Angebot wurde sehr genutzt und die Fortschritte waren rasch ersichtlich. Und diesen Sommer trugen die wunderbaren sommerlichen Wetterverhältnisse bis spät in den Herbst ebenfalls zum Erfolg und Freude im Skiff bei!



BRAUCHLI & RAYMUND
MOTORGERÄTE BOOTSMOTOREN
RASENMÄHER
Brauchli & Raymund GmbH
Seestrasse 111 8800 Thalwil 044 721 23 88
www.brauchli-raymund.ch



Schnelldruck Thalwil
GmbH

*ohne uns...
...ist es nur Papier*

Schnelldruck Thalwil GmbH
Zürcherstrasse 73 · 8800 Thalwil
Telefon 044 720 49 07 · info@schnelldruck-thalwil.ch

Vollmondausfahrt mit dem Seeclub Richterswil am 26. August 2018

Nachdem das letztjährige Vollmondrudern wegen Wind und hohen Wellen nicht stattfinden konnte, durften wir dieses Jahr eine eindrückliche Fahrt zur Insel Lützelau und zurück erleben. Bei schönstem Wetter trafen 7 Ruderinnen und Ruderer vom RC Thalwil um 17:45 Uhr in Richterswil ein. Mit den 7 Richterswiler/-innen füllten wir drei Boote und ruderten dem Ufer entlang nach Pfäffikon SZ, dann an der Insel Ufenau vorbei bis zur Campinginsel Lützelau. An einer Festbank direkt am Wasser assen wir bei einem wunderschönen Sonnenuntergang feine „Fischchnusperli“ und Pizza. Nachdem sich alle verpflegt hatten, traten wir die Rückfahrt an und konnten über den Glarner Alpen steigend, einen riesengrossen Vollmond beobachten, der uns bis nach Richterswil zurückbegleitete.

Es war eine der eindrücklichsten Vollmond Ausfahrten in diesem Jahr und ich danke dem Seeclub Richterswil herzlichst für diese Einladung und dieses einzigartige Erlebnis.



Die Vollmond Ausfahrt zur Insel Lützelau wird den Teilnehmenden noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben.

Naturarena-Tag auf dem Rotsee am 1. September 2018

Den Hänger mit zwei Vierern und zwei Skiffs beladen, fuhren 10 Rudernde im Club-Bus und einem Privatauto früh morgens Richtung Rotsee. Begrüsst wurden wir an diesem trüben und etwas regnerischen Tag, bei Kaffee und Gipfeli, von Erich Pfister, Breitensportverantwortlicher des SRV. Nichtsdestotrotz, bereiteten die 75 Teilnehmenden ihre Boote vor, um diese einmalige Gelegenheit zu nutzen, auf dem „Göttersee“ zu rudern. Als Attraktion hatten alle die Möglichkeit, mit dem Stämpfli-Express auszufahren. Dafür musste dieser lange „Tatzelwurm“ in 5 Teilen, direkt im Wasser am Ponton zusammenmontiert werden. Immer wieder durften 4 Ruderer einsteigen, dann wurde das Boot nachgeschoben und das nächste Stück angesetzt, bis zuletzt auch der Bug befestigt war. Melchior Bürgin übernahm das Steuer und wir Thalwiler/-innen durften in der ersten Gruppe mit ihm aufs Wasser. Es war ein grossartiges Gefühl, als alle miteinander ruderten und dieses riesige Boot in schnellem Tempo durchs Wasser gleitete. Das Wendemanöver jeweils am Ende des Sees ging trotz dieser Länge erstaunlich gut, obschon nur die ersten Drei am Heck und ersten Drei am Bug den Anweisungen von Melchior folgten, während die Anderen das Boot stabilisierten. Nach einem feinen Mittagessen im Ruderzentrum ruderten wir am Nachmittag mit unseren Booten. Wir genossen die Ausfahrt sehr, obschon es immer wieder mal regnete – der „Göttersee“ lässt einfach alles rundherum vergessen!



Die Ausfahrt im Stämpfli-Express zählte mitunter zu den Highlights des Naturarena-Tags.

Rennboot Bally für Breitensport umgerüstet

Nach Absprache mit dem Leistungssportleiter, Andreas Brander, wurde das Rennboot Bally für den Breitensport von Riemen auf Skull umgerüstet. Heiner und Hermann haben diesen aufwändigen Umbau vorgenommen. Nach erfolgreichen Probeausfahrten steht dieser Doppelachter für die zu Ende gehende und nächste Saison den Breitensportler/-innen zur Verfügung. Ende 2019 wird der Vorstand überprüfen, ob das Boot genügend genutzt wurde. Bei Bedarf der Leistungssportler/-innen wäre ein Umbau auf Riemen zu überdenken. Hermann und Heiner danke ich herzlichst für ihre Arbeit und investierte Zeit. Ich freue mich auf zahlreiche Ausfahrten mit den beiden Achtern Bally und Maurice Lacroix und vielen Breitensportler/-innen!



Das Rennboot Bally wurde für den Breitensport von Riemen auf Skull umgerüstet.



Die Q Modelle sind für alle gemacht, die Outdoor-Trips genauso lieben wie Grosstadtabenteuer und die sich im Leben nicht einschränken lassen wollen.

Testen Sie jetzt die Audi Q Modelle bei uns.

Küry Park Side AG

Seehaldenstrasse 2, 8803 Rüschlikon
Tel. 044 724 52 00, Fax 044 724 52 99
www.kuery-parkside.ch, info@kuery-parkside.ch

**BANKWERK
IST... WENN
AUF EIN JA
KEIN ABER
FOLGT.**

DIE BANKWERKER

bank | thalwil

BREITENSSPORT

Der Vollmond macht süchtig

(Reto Bussmann) Seit Jahren organisiert die Breitensportabteilung Bootsfahrten bei Vollmond. Nicht immer klappt alles mit dem Trabanten der Erde. Manchmal versteckt sich der Vollmond hinter dichten Wolken, manchmal wäre er zwar sichtbar, doch die Wellen auf dem See verhindern eine Ruderausfahrt. Doch wenn es dann doch klappt, dann ist es ein besonderes Erlebnis bei Nacht und Mondlicht zu rudern. Meistens ist es unbeschreiblich schön und idyllisch und deshalb sollten alle Ruderinnen und Ruderer, die es noch nie erlebt haben, an einer Vollmondausfahrt teilzunehmen.

Der Mond hat einen Durchmesser von 3476 Kilometer und ist der einzige fremde Himmelskörper, der von Menschen betreten wurde. Wetten, dass nächsten Sommer die ganze Welt vom Mond spricht, denn am 21. Juli 2019 sind es genau fünfzig Jahre her, dass Neil Armstrong als Kommandant der Apollo 11 als erster Mensch den Mond betrat.



Mag er noch so weit weg sein, er zieht uns doch ganz magisch an; der Mond.

die Mobiliar

Ueli Brandenberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 720 18 20, ueli.brandenberger@mobiliar.ch

RCT'ler berücksichtigen unsere Inserenten!

1962-2012
50 Jahre **Optimales Klima.**
Unsere Motivation.

wasser
auch unser
element



 **Widmer+ Co. AG**
Heizung Klima Kälte
Dorfstrasse 141 8802 Kilchberg
Telefon 044 716 45 45
Telefax 044 716 45 54
www.widmer-heizung.ch



**Gesunde Schuhmode
hat eine erstklassige Adresse**


Friemel
am Stauffacher, Zürich

*Grosse Auswahl - chic und bequem
Technische Fuss-Orthopädie - Schuhservice*

VORSTAND

Der Mitgliederbeitrag – geschuldet oder nicht?

(Luzius Steinegger) Der Ruderclub Thalwil stellt seinen Mitgliedern eine umfangreiche Infrastruktur in Form von Lokalität, Ruderbooten und Trainingsgeräten zur Verfügung. Diese Infrastruktur kostet viel Geld. Im Gegenzug verpflichten sich die Mitglieder, einen angemessenen Jahresbeitrag zu bezahlen, um einen Teil dieser Kosten zu decken. Der Beitrag ist nicht abhängig von der Benutzung der Infrastruktur, sondern gilt fix für ein Jahr. Er unterscheidet sich je nach Mitgliedschaft, Junioren und langjährige Club-Veteranen bezahlen etwas weniger als Aktive.

Zuweilen erhalten wir Anfragen von Mitgliedern, den laufenden Jahresbeitrag zu reduzieren. Sei es, weil sie einige Monate wegen Krankheit oder Unfall nicht rudern konnten oder weil sie ein paar Monate im Ausland sind oder waren oder weil sie – aus was für Gründen auch immer – die Infrastruktur des RCT weniger in Anspruch nehmen.

So verständlich solche Anfragen zum Teil sind, so wenig hat der Vorstand die Möglichkeit, den Antragstellern entgegenzukommen. Er vertritt seit Jahren die Haltung, dass ein solches nicht möglich ist. Dies einerseits, um alle Mitglieder gleich zu behandeln, denn es gibt immer wieder die Situation, dass einzelne in verschiedenen Situationen weniger rudern oder rudern können. Andererseits auch, weil der Verein Planungssicherheit benötigt. Die Ausgaben müssen den Einnahmen angepasst sein, die Basis dafür ist das jährliche, sorgfältig erarbeitete Budget.

Es kommt auch vor, dass Mitglieder im Lauf des Jahres feststellen, dass sie eigentlich im Club nicht mehr so präsent sind oder andere Interessen oder einfach keine Lust mehr haben. Das Einfachste scheint dann, die Beitragsrechnung zu ignorieren und nach der darauffolgenden Mahnung den sofortigen Austritt mitzuteilen. Auf die Forderung, den Beitrag für das laufende Jahr trotzdem zu bezahlen, ist das Unverständnis teilweise gross. Schliesslich sei doch klar, dass keine Verpflichtung bestehe, wenn das Angebot nicht genutzt werde. Das stimmt klar nicht, die Verpflichtung besteht und auch in diesem Fall muss gelten: Alle Mitglieder sind gleich zu behandeln.

Individuelle, auf die Benutzung der Infrastruktur abgestimmte Beiträge sind nicht möglich. Sonst müssten wir schlussendlich mit jedem einzelnen Mitglied den Beitrag separat aushandeln. Unvorstellbar und undurchführbar!

Wir danken allen Mitgliedern, die ihre Beiträge zeitgerecht bezahlen.

CLUBLEBEN

Eine Schifffahrt für Hans Burkhalter

(Reto Bussmann) Aus Anlass seines 100. Geburtstages durfte Hans Burkhalter am 4. September 2018 bei herrlichstem Wetter eine ZSG-Rundfahrt auf dem unteren Seebecken geniessen. Klaasje Bachmann als Altherren-Obfrau organisierte dieses Treffen und durfte in den Persönlichkeiten von Rolf Loele und Karl Haffner zwei weitere echte Veteranen begrünnen. Die rüstigen Rentner genossen es sehr, den geliebten Zürichsee wieder einmal in Tuchfühlung zu erleben.



Noch einmal ein herzliches «Happy Birthday» aus der Redaktion des RCT Info, Hans!

CLUBLEBEN

Wenn Ehrenmitglieder reisen, lacht der Himmel...

(Reto Bussmann) Eigentlich müssten wir Engel sein, doch selbst wenn die Ehrenmitglieder des RCT ihren jährlichen Ausflug durchführen, dann geniessen sie meistens wunderbares Wetter und das Sprichwort stimmt.

Der Ehrenmitgliederausflug vom Freitag, 5. Oktober 2018 wurde von Bruno Rieser, unter tatkräftiger Unterstützung seiner lieben Coni, organisiert. Wie üblich war es eine Fahrt ins Blaue, denn niemand wusste, wohin die Reise führen würde. Die einzigen Daten, die Bruno in seiner Einladung verriet waren die Abfahrtszeit 08.21 Uhr auf Gleis 3 im Bahnhof Thalwil und dass es auf 1600 Meter über Meer vielleicht etwas kühl werden könnte.

Mit Ausnahme von Rolf Loele, der aus Altersgründen auf diesen Ausflug verzichtete, trafen sich alle Ehrenmitglieder mit ihren Partnerinnen pünktlich am besagten Ort in Thalwil. Bruno und Coni Rieser begrüßten Hermann und Zlata Wehrli, Tommy und Lotti Schoch, Edwin und Vreni Brunschweiler, Peter und Evelyne Höltschi, Reto Bussmann und Kati Stucki sowie Bruno Saile und Sabine Klapper.



Der Vito Kastenwagen. Will, kann, macht.

Mercedes-Benz Vans. Born to run.

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Mein Partner für Nutzfahrzeuge seit 1912

NUTZFAHRZEUG-ZENTRUM SCHLIEREN
Goldschlägistrasse 19 · T 044 738 38 38
www.merbagretail.ch/nfschlieren



Auf der Anzeigetafel unseres Zuges konnten wir Chur als Ziel lesen. Doch Bruno verriet uns bald, dass wir uns in Ziegelbrücke zum Umsteigen vorbereiten sollen. Die Nebelschwaden über der Linth-Ebene und darüber der dunkelblaue, wolkenlose Himmel gefielen uns sehr. Thomas Kleiber von Meteo Schweiz prognostizierte exakt dieses Wetter, das uns so gefällt. In Ziegelbrücke wechselten wir den Zug Richtung Glarus. In Schwanden verliessen wir die Bahn und spazierten gemütlich Richtung Dorfzentrum. Wir freuten uns alle auf den versprochenen Kaffee mit Croissant im Restaurant Adler. Dass es sich bei diesem Restaurant auch um eine Brauerei handelte, wurde uns rasch klar, spätestens als wir vom Junior-Chef des Adler-Bräu zu einer Führung begrüsst wurden. Die meisten unserer Gruppe kannten dieses Bier höchstens vom Hörensagen. 1828 wurde diese Bierbrauerei gegründet und existiert heute noch als einziges Brauhaus im Glarnerland. Es wurde uns erklärt, dass es für Bier Hopfen, Malz und Wasser braucht. Weil die Brauerei jeden Freitag gereinigt wird, wurde während unserer Führung nichts produziert. Dafür durften wir bis tief in den Keller hinuntersteigen und die kühlen Räume mit verschiedenen Anlagen besichtigen. Ebenfalls produziert wird ein Single Malt Whisky mit dem wundervollen Namen «Martinsloch», der speziell für das 190-jährige Jubiläum kreiert wurde.

Nach einem Gruppenfoto wurden wir zum Bahnhof dirigiert. Dort wartete ein Bus, der mit «Kies» bezeichnet war. Wir waren nicht die einzigen Gäste, die sich vom Glarner Bus in die Höhe chauffieren liessen. Einige mussten stehen und sich in den engen Kurven gut halten. Sicher sind wir in Kies im Niederental angekommen und warteten, bis wir in der Gondelbahn Platz kriegten, die uns nach Mettmen hinauftrug. Im Berghotel in Mettmen holten wir uns Appetit bei einem Glas Weisswein oder einem Adler-Bräu begleitet von leckeren Glarner Spezialitäten wie Ziger-Brötli, Birnenbrot und Trockenfleisch. Bald rief uns die junge Wirtin zu Tisch, wo uns ein feines rustikales Menü vom Salat im Weck Glas über Rindfleisch bis zum Dessert mit Nidel serviert wurde.



Glarner Spezialitäten für die Ehrenmitglieder des RCT – so lässt man sich's gerne gut gehen...



Nur fünf Minuten entfernt vom Berghotel Mettmen entpuppte sich als Höhepunkt dieses Ausfluges der prächtige Stausee namens Garichti.

Bruno und Coni überraschten uns mit diesem wunderschönen Gewässer, das die meisten von uns Unterländern nicht kannten. Der einstündige Rundgang um diesen See lohnte sich sehr. Die Bergkette rund um den Stausee lachte uns an, der Glärnisch beherrscht das Glarnerland majestätisch und in der Ferne sah man bis in die Linth-Ebene.



Ausblick – ohne Einblick...

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

**Sie unterstützen damit die
Ziele des Ruderclubs Thalwil.**

 schön gesund

Hirsig

Apotheke • Drogerie • Parfumerie
Im Migros-Markt, CH-8800 Thalwil
Tel. 044 720 06 18 • Fax 044 720 05 64



Der Ausflug ins nahe und doch so fremde Glarnerland war ein Highlight und alle genossen diese interessante Reise bei prächtigstem Wetter. Pullover und Jacken konnten trotz 1600 M.ü.M. im Rucksack verstaut werden.

Als Schlusspunkt gönnten wir uns während der Heimreise einen Apéro im Gartenbeizli des Hotel Engel in Wädenswil direkt am See. Die Engel begleiteten uns heute den ganzen Tag. Dem Organisationsteam Bruno und Coni sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Nächstes Jahr wird uns Hermann überraschen.

Übrigens: die Clubkasse wird durch diesen Ausflug nicht belastet, denn selbstverständlich bezahlt jedes Ehrenmitglied seine Ausgaben selbst.

CLUBLEBEN

Bootshandhabung beim Ein- und Auswassern

(Lilly Hauser) Dieses Jahr mussten wir überdurchschnittlich viele Bootsschäden feststellen. Diese ergaben sich einerseits beim Anlegen, bedingt durch den neuen Ponton mit den scharfen Kanten, doch auch durch unsorgfältiges Herausnehmen und Verräumen der Boote.

Die scharfen Kanten und Ecken des Pontons wurden durch unser Mitglied, Bruno Ziegler, in aufwändiger Schleifarbeit abgerundet und haben diese Schadensmöglichkeit stark entschärft. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön, Bruno, für Deine grossartige Arbeit!

Auch wurden die Drahtseile der Skiff-Lifte überprüft und alle ersetzt.

Hier die wichtigsten Regeln in der Bootshandhabung in Absprache mit den Leistungs-sportverantwortlichen:

- 1) Breitensportler/-innen benutzen nur die auf der Tabelle markierten Breitensportboote entsprechend ihrem Gewicht
- 2) Böcke auf Vorplatz stellen, Ruder herausnehmen und kopf- oder stirnseitig des Pontons hinlegen
- 3) Bei Vierer- und Fünferbooten verteilen sich die Ruderer gleichmässig und tragen Rennboote über Kopf oder auf der Schulter, C-Gigs an den Tragestangen vorne und hinten oder an der Kante resp. Innenlängsverstrebung höhe Schienen (nicht an den Auslegern!). Achter werden 8 Personen beidseits gleichmässig verteilt, bei den Ruderplätzen getragen
- 4) Sorgfältiges Herausfädeln und Heraustragen des Bootes und langsam auf die Böcke legen (nicht fallen lassen) und auf Schwert achten
- 5) Boot neben den Böcken drehen, nicht auf den Böcken
- 6) Beim Einwassern des Bootes ganz aussen am Ponton stehen und das Boot vorsichtig ins Wasser legen (aufschlagen an Handlauf vermeiden), C-Gigs werden über die Rolle eingewassert
- 7) Bei Dämmerung oder Dunkelheit immer Licht montieren
- 8) Ruder anbringen und miteinander ins Boot steigen, fertig einstellen und vorsichtiges hinausgleiten (Achtung: Einklemmgefahr der Hand/Finger zwischen Handlauf und Bootswand)
- 9) Beim Anlegen genügend Abstand zum Ponton halten, sodass die Bootswand nicht am Handlauf schleift
- 10) C-Gigs über Rolle auswassern. Bewusst langsam herausziehen und darauf achten, dass das Boot in der Mitte der Rolle bleibt. Wenn es neben die Rolle rutscht, wird der Bootsrumpf mit Sicherheit beschädigt

- 11) Boot innen und aussen trocknen, bei starker Verschmutzung mit Wasserschlauch abspülen, alle Luftdeckel öffnen, Rollschienen mit Papier und Spritzmittel putzen, Tennisbälle an Ausleger anbringen (ausser bei den Booten, die zuunterst im Gestell liegen)
- 12) Vorsichtiges Hineintragen und Verräumen der Boote
- 13) Achtung bei den Skiff-Liften: Vor Herunterkurbeln sicherstellen, dass kein Bootsgestell oder Person unter dem Lift steht. Beim Kurbeln immer ein Auge in Richtung Lift. Drahtseil nicht über Stopp ziehen! (siehe Bild)



- 14) Hilfe holen, wenn das Tragen eines Bootes zu schwer ist, anstatt „würgen“ und einen Schaden anrichten
 - 15) Entstandene oder festgestellte Schäden immer im Logbuch eintragen. Der Schaden wird einer Versicherung gemeldet (grundsätzlich über den, der das Kommando im Boot hat = Steuermann/frau. Alle Bootsinsassen beteiligen sich an den zu zahlenden Selbstbehalt.
1. Nur so können die Kosten über die Versicherung der Verursacher abgewickelt werden, denn es kann nicht sein, dass der Club Schäden repariert und zahlt, die von Mitgliedern verursacht wurden. Wir appellieren an Eure Ehrlichkeit und Fairness gegenüber dem Club und den anderen Mitgliedern!

Bitte beachte diese wichtigen Regeln! Das Bootsmaterial ist teuer und Schäden sind aufwändig zu reparieren. Rudern braucht Zeit und Sorgfalt auch VOR und NACH der Ausfahrt.

Wir wünschen allen sportliche und genussvolle Ausfahrten ohne Schäden!

RESTAURANT GOLDEN THAI FOOD

044 720 08 28 - ZÜRCHERSTRASSE 59

THALWIL / BÖNI

AUTHENTISCHE THAI SPEISEN
IN GEMÜTLICHER Atmosphäre

Catering - Konferenzräume
www.GOLDEN-THAI-FOOD.ch













GÖNNERVEREIN

Ausfahrt mit Oldtimer-Boot zur Insel Ufenau

(Tommy Schoch) Der Gönnerverein des RCT ist eine kleine Gruppe von derzeit 25 Mitgliedern, die keine sportlichen Ambitionen verfolgen, sondern nur ein Ziel vor Augen haben, in ehrenhafter Manier, den Ruderclub finanziell zu unterstützen, vorab für den Unterhalt des nunmehr 10-jährigen Bootshauses oder aber für von der Clubleitung beantragte, spezielle Projekte.

Um sich nebst der statutengemäss vorgegebenen Pflichtübung, der Generalversammlung, gesellschaftlich näher zu kommen, organisiert der Präsident Hansueli Giezendanner, alljährlich 1 oder 2 Events. Heuer war es die Einladung unter dem Titel, Ausfahrt mit Oldtimer-Booten von Horgen Richtung Rapperswil mit Mittagshalt auf der Insel Ufenau. Trotz Sommerferien fanden sich am Montagmorgen, 6. August, 8 RCT-Oldis im Hafen von Horgen ein. Dieser Termin fiel in die unvergessliche, stabile und sonnig heisse Periode des diesjährigen Super-Sommers. Dementsprechend, in lockerem Outfit, versammelten sich die Ausflügler, Hansueli Giezendanner, Jean Vaterlaus, Walter Knabenhans, Bruno Rieser, Bruno Saile, Christian Schwendimann, Bruno Ziegler, sowie der Schreibende, vor der geduldig auf ihre Gäste wartende M/L AJAX Baujahr 1936. Freundlich begrüsst vom Schiffsführer, notabene unserem RCT-Mitglied Andreas Rieser, dem umtriebigen und innovativen Start-Up-Unternehmer der Firma Upwind-Sailing, welcher sich als Event-Manager von vielfältigen Sport- und Party-Angeboten auf dem Zürichsee einen Namen gemacht hat.



Die M/L AJAX, Baujahr 1936, lud zur Oldtimerfahrt ein.

Der Begrüssung folgte für die interessierten Anwesenden eine kurze Vorstellung des bejahrten, sich aber im besten Zustand präsentierenden Motorschiffes. Der Name wie gesagt AJAX, Typ und Kategorie ML/A1, erbaut in der Werft John Faul in Horgen, mit der Typenbezeichnung Swiss Craft Kreuzer 10.50m, d.h. Länge 10.50m und Breite 2.50m. Rumpf und Aufbauten in Lärche und Teak-Holz, angetrieben von einem Volvo-Penta 6-Zylinder Dieselmotor mit einer Leistung von 124PS. Das Boot befindet sich im Besitz der Eigner Stiftung Oldtimer Boote Zürichsee, d.h. dem Oldtimer Boot Club Zürichsee, bei welchem Andreas Mitglied ist und somit Zugang zu den schwimmenden Raritäten hat.



So liess es sich gemütlich nach Horgen tuckern...

Nach diesen interessanten Informationen folgte der behutsame Einstieg in das Boot und die Beschlagnahme der Sitzplätze in der Mittschiff angeordneten Führerkabine und dem im Heck befindlichen, offenen Deck. Wie geplant um 11 Uhr, hiess es „Leinen los“ und Andi manövrierte die AJAX aus dem Horgener Hafen, hinaus auf den offenen See, wo er bald einmal über Steuerbord drehte und die Richtung oberer Zürichsee anvisierte. Trotz der guten Wasserbedingungen waren kaum gleichgesinnte Seebenutzer anzutreffen. Lediglich die MS Helvetia, die gleichzeitig ihrem Fahrplan nach Rapperswil folgend, den Oldtimer auf einer kurzen Wegstrecke begleitete, eine eindruckliche Eskorte bildend. Die entspannende Ruhe und das gleichmässige Tuckern des Diesels, wurde unterbrochen, als der Kapitän zum Apéro einlud, Prosecco, Bier, Mineralwasser und allerlei Gebäck offerierte.

Bald rückte die grüne Kulisse der Ufenau näher und es begann die Suche nach einem geeigneten Anlageplatz beim Steg auf der Süd-Seite der Insel. Andi erspähte einen solchen und leitete das Anlegemanöver ein; das Boot in Position bringen, den Anker werfen und den Bug seemännisch vertäuen. Gesagt, getan.

Mit einem gezielten Sprung auf den hölzernen Steg wurde das im Besitz des Klosters Einsiedeln befindliche Eiland betreten und der kurze Kiesweg zum Insel-Restaurant unter die Füsse genommen.



Neben guten Gesprächen darf auch das kulinarische im Gönnerverein nicht zu kurz kommen.

Impressum RCT Info (Vereinszeitschrift des Ruderclub Thalwil)

Herausgeber	Ruderclub Thalwil, Seestr. 178, 8800 Thalwil, rct@rcthalwil.ch
Präsident	Reto Bussmann, praesident@rcthalwil.ch
Redaktion	Cornelia Trachsler-Arioli, redaktion@rcthalwil.ch
Mitarbeitende und Autoren	sind jeweils bei ihren Beiträgen erwähnt
Druck	Schnelldruck Thalwil, R. Gautschi, Zürcherstr. 73, 8800 Thalwil
Redaktionsschluss	5. Oktober 2018

In der gross angelegten Gartenwirtschaft, mit den alten, schattenspendenden Platanen, nahmen die Seefahrer am eigens für sie reservierten und aufgedeckten Tisch Platz. Die zuständige Bedienung, eine freundliche und aufgestellte Frau aus der March, bemühte sich sofort um die Wünsche ihrer nunmehr hungrigen und durstigen Kundschaft. Wie bei den meisten Gästen, die wegen der selbstgemachten Fischchnusperli mit Felchen aus dem Zürichsee zur Insel fahren, war es für die Ausflügler des Gönnerverein nicht anders. Die Bestellung verlief daher kurz und bündig. Der Weisswein und Mineralwasser wurden umgehend geliefert. Auch der frische Salat liess nicht lange auf sich warten. So erging es auch den vielen weiteren Besuchern, welche die rasche und reibungslos funktionierende Gastfreundschaft genossen.

Die im vergangenen Jahr vorgenommenen Investitionen zur Sanierung und Erweiterung des Gastrobereiches zeigen ihre Wirkung. Dank der guten Organisation der betrieblichen Abläufe und nicht zuletzt wegen dem fleissigen, gut eingespielten Team, reduzieren sich die Wartezeiten der Gäste auf ein Minimum. Ebenfalls die baulichen Massnahmen wie die Gestaltung der Innenräume sowie der neue, separate Toiletten-Trakt mit seiner schlichten Architektur ergänzen das Gesamtbild harmonisch, was allgemein gefällt.

Inzwischen wurden auch die Fischchnusperli aufgetischt, was die Gesprächsintensität der Gruppe absinken liess, da die Aufmerksamkeit aller ab sofort den vollen Tellern galt. Nach dem Fisch-Schmaus kamen noch verschiedene Desserts sowie Kaffee zur Abrundung zum Genuss. Gesättigt und wohl gelaunt, flammten die regen Diskussionen wieder auf, derweil sich am Horizont über dem Stöcklichrüz der Himmel zunehmend verdunkelte und erste Anzeichen eines aufkommenden Gewitters sich verstärkten. Der Aufbruch zur Heimfahrt war nun angezeigt. Die Zeche wurde, der Kapitän als Gast eingeladen, brüderlich geteilt. So verliessen die Teilnehmer wohlgenährt die idyllische und gastliche Oase. Der Anker wurde gelichtet, die Leinen gelöst, die Fender eingeholt, und los gings. Mit dem sich aufbauenden Gewitter im Rücken, pflügte sich der stramme Oldi durch das Wasser in Richtung Horgen, der weil die Besatzung die Resten des Apéro vertilgten und diese mit den verbliebenen Getränken hinunterspülten. Gegen 5 Uhr war Ankunft am Ausgangspunkt, wo es galt sich vom Kapitän zu verabschieden.

Lieber Andi, im Namen aller zufriedenen mitgereisten RCT-Gönner an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank für den unvergesslichen Event.

PS. Der Beitritt in den Gönnerverein ist allen Freunden des RCT offen und eine herzliche Aufnahme ist ihnen garantiert. Bitte um Meldung beim Präsidenten, Hansueli Giezendanner.



Eindrückliche Abendstimmung von der Insel Lützelau aus (Vollmond-Ausfahrt 2018).

More Action.

- Radsport
- Trekking
- Running
- Swimming
- Triathlon
- Wintersports

TEMPO SPORT
Speed and Emotions

Tempo-Sport • Gotthardstrasse 12 • Thalwil
Tel. 044 222 12 12 • tempo-sport.ch

RENAULT
Passion for life

NEUER
RENAULT KOLEOS
CROSSOVER BY RENAULT

www.fueglistaler.ch

ULRICH FÜGLISTALER AG
Soodring 21, 8134 ADLISWIL, 044 710 88 44



Gebr. Knabenhans AG

Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

**Kaminfegerei
Lüftungsreinigung
Dachdeckerei
Bauspenglerei
Reparaturdienst**

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14

info@knabenhans-ag.ch

www.knabenhans-ag.ch

P.P.

CH-8800

Thalwil

Post CH AG



Fleisch & Wurst aus der Region

Metzgerei Kraus, Rüschlikon & Thalwil,
[www:gnusspur.ch](http://www.gnusspur.ch)

gnusspur


**Bösch-
Getränke**

Sihlbruggstr. 105

6340 Baar

Tel: 044 710 37 35

Fax: 044 710 17 88

durst@boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst - Getränkeabholmarkt - Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und am Samstag 7.30 – 13.00 Uhr